



#### 4. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keinen Änderungsbedarf.

#### 5. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### 6. Wahl der/s stellv. Vorsitzenden

**Ratsherr Kuhnert** schlägt zur Wahl der/s stellv. Vorsitzenden **Frau John** von der **Fraktion Bündnis 90/Grüne** vor. Dem Vorschlag wird mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung zugestimmt. **Frau John** nimmt die Wahl an.

##### Abstimmungsergebnis:

**Dafür: 7                      Dagegen: 0                      Stimmenthaltung: 1**

#### 7. Bebauungsplan Nr. 107 „Juri-Gagarin-Ring/Kopernikusstraße“

**Frau Loock, SB Stadtgestaltung**, erläutert anhand einer PowerPointPräsentation (Anlage 2) die Entwicklung des städtebaulichen Konzeptes zur Bebauung des zentralen Quartiers der Oststadt als Kompromissvariante zwischen den Planungszielen der Stadt und der NEUWOGES. Zentrale Forderungen wie die Vergrößerung des Abstandes zwischen Erschließungsstraßen und der Nord-Süd-Fußgängerachse mit ihren Spiel- und Aufenthaltsbereichen, dem Aufbrechen der Gebäudezeile an der Fußgängerachse und die Anlage eines Platzes konnten in die Planung eingearbeitet werden. **Frau Brecht, Abteilungsleiterin Stadtplanung**, weist auf die Notwendigkeit der Änderung des Bauplanes sowie den damit in Verbindung stehenden Zeitplan (Anlage 2) hin.

**Frau John** empfindet die vorgeschlagene Platzvariante als zu klein und wünscht sich den Erhalt der Bäume. **Ratsherr Kuhnert** vermisst die Berücksichtigung von gastronomischen Einrichtungen. **Ratsherr Schnell** und **Ratsfrau Dr. Balschat** befürworten den vorgestellten Kompromissvorschlag.

#### 8. ÖPNV-Erschließung der Neubrandenburger Innenstadt hier: Einführung einer neuen Linie 7

**BV/VII/0405**

**Ratsherr Bromberger (CDU)** erläutert die Vorlage. Mehrheitlich befürworten die Ausschussmitglieder eine Busanbindung der Innenstadt und die Bustaktfrequenzerhöhung zur Südstadt, zum Lindenberg und Wohngebiet Steep. Gleichzeitig fordern sie die finanzielle Übernahme der Ausgaben für die Linie 7 durch den Landkreis und die Berücksichtigung der Maßnahmen im Nahverkehrsplan.

In diesem Zusammenhang weist **Herr Renner, Fachbereichsleiter**, auf die Problematik des noch ausstehenden Ausbaus der Anbindung zwischen ZOB und Bahnhof sowie die Sanierung der Großen Wollweberstraße im Jahr 2024/25 hin.

##### Abstimmungsergebnis:

**Dafür: 8                      Dagegen: 0                      Stimmenthaltung: 0**

## 9. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

**Ratsherr Kuhnert** informiert über 2 Sondersitzungen.

- Am 15.06.2022 findet ein Stadtentwicklungsausschuss in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport und Finanzausschuss zum Thema „Schwimmhalle“ statt.
- Am 16.06.2022 wird ein Stadtentwicklungsausschuss zum Thema „Bevölkerungsvorausberechnung 2022 bis 2035 für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg“ durchgeführt.

Die Tagungsorte werden noch bekannt gegeben.

**Herr Renner** berichtet über die derzeit auf tretenden enormen Preissteigerungen und Lieferengpässe bei Baumaterialien und den damit verbundenen Problemen der Unternehmen bei der Preiskalkulation. In Folge dessen sehen sich die Unternehmen kaum noch in der Lage, Angebote im Rahmen der Ausschreibung öffentlicher Bauleistungen zu unterbreiten. Um dennoch Baumaßnahmen umsetzen zu können, hat der Bund seine Ministerien ermächtigt, die sogenannte Stoffpreisgleitklausel für die betroffenen Baustoffe anzuwenden. Diese Klausel kommt zur Anwendung, wenn ein Bauunternehmen als Auftragnehmer keinen Einfluss auf die Entwicklung der Einkaufspreise für Baustoffe und Betriebsstoffe hat, diese nicht kalkulieren kann, der Zeitraum zwischen Angebot und Leistung mindestens 10 Monate beträgt und der Anteil der Stoffkosten an den Gesamtkosten mindestens 1 % beträgt. Sowohl der Eigenbetrieb Immobilienmanagement als auch der Fachbereich 2/KEG mbH sehen sich gehalten, die Stoffpreisgleitklausel für einzelne Vorhaben in Erwägung zu ziehen. Die Vergabestelle der Stadt prüft die hiesige Anwendung.

**Herr Renner** legt dar, dass zur Fahrradabstellanlagensatzung am 18.03.2022 ein Abstimmungstermin mit den Großvermietern, den Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses sowie des Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und des FahrRates der Stadt stattgefunden hat. In der Folge wurden redaktionelle Anpassungen der Satzung vorgenommen. Die geänderte Satzung wird in der nächsten Beratungsfolge eingebracht.

**Ratsherr Schnell** gibt zu bedenken, dass zurzeit keine schattenspendende bzw. regenschützende Möglichkeit auf dem Bahnhofsvorplatz vorhanden ist. Dazu äußert **Herr Renner**, dass für diesen städtebaulich wichtigen Platz auch aus Sicht der Stadtverwaltung Handlungserfordernis besteht. Für 2022/2023 soll die Planung durchgeführt werden, Gespräche zur Sicherung der Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme werden mit den entsprechenden Ministerien in Schwerin dazu geführt. Der Baubeginn ist für 2024 geplant. Die vielen Nutzungsüberlagerungen und –vielfalt gestalten sich schwierig. Die Hochrechnung der Planungskosten wird den Ausschussmitgliedern nachgereicht.

**Ratsherr Gille (SPD)** fordert eine zeitnahe provisorische Lösung für eine Unterstellmöglichkeit auf dem Bahnhofsvorplatz. Für die Erarbeitung einer kostengünstigen Zwischenlösung erfolgt ein Prüfauftrag an die Verwaltung.

**Frau John** fragt nach dem aktuellen Stand der Anpassungsmaßnahmen zum Klimaschutz im Kulturpark. **Herr Renner** erklärt, dass das weitere Verfahren an einen durchzuführenden Vororttermin mit dem Vertreter des Bundes gebunden ist. Dieser wurde durch besagte Vertreter mehrfach verschoben und soll numehr im Juni stattfinden.

**Ratsherr Gille** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Bau der Photovoltaikanlage in der Ihlenfelder Straße. Zwischen EBIM und dem Antragsteller fanden dazu Gespräche statt (siehe Anlage 3).

**Ratsherr Bromberger** verlässt um 18:00 Uhr die Sitzung.

**Ratsherr Kuhnert** stellt um 18:05 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
Jan Kuhnert  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Annekatriin Haddenbrock  
Protokollantin

**Anlagen**